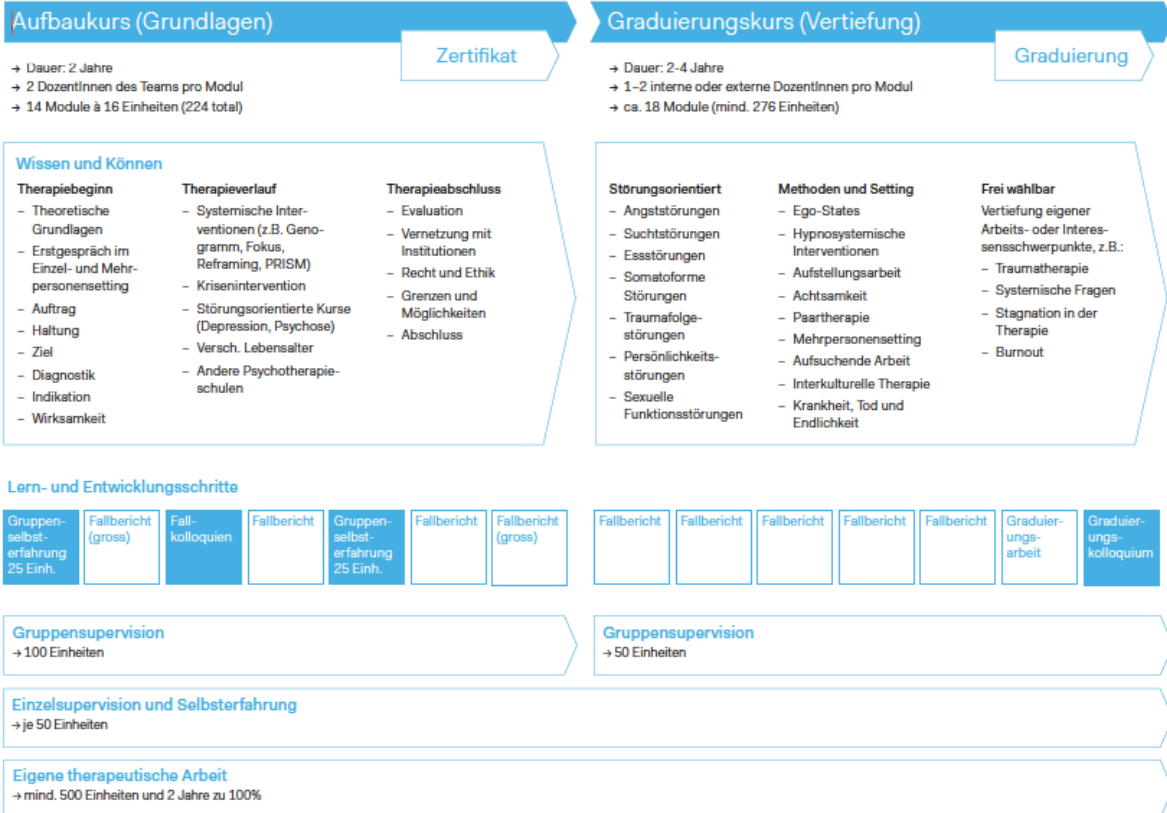


Lerninhalte Curriculum Institut für Ökologisch- systemische Therapie (Stand August 2020)



A) Aufbaukurs

Selbsterfahrungssequenz 1	<ul style="list-style-type: none"> - Systemische Haltung und Interventionen - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Ressourcenorientiertes Herangehen an die Herkunftsfamilie - Genogrammarbeit - Dynamik in Gruppen erleben und reflektieren
Kurseinheit 1: Einführung in die systemische Theorie und Therapie	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die systemische Therapie und Theorie - Grundzüge systemischen Denkens und Handelns - Grundlegende systemtherapeutische Haltungen - Einführung in den Ablauf eines Erstgesprächs - Geschichte der Systemischen Therapie (Anfänge bis 1980) - Systemischen Therapie im geschichtlichen Verlauf
Kurseinheit 2: Therapiebeginn im Einzelsetting: Auftrag, Haltung und Ziel im Einzelsetting	<ul style="list-style-type: none"> - Idealtypischer Ablauf eines Erstgesprächs im Einzelsetting - Auftragsklärung und Zielerfassung - Therapiebeginn, Indikation und Therapieplanung - Geschichte der Systemischen Therapie in der Geschichte der Psychotherapie (ab 1980) - Überblick über die versch. Schulen der systemischen Therapie und aktuelle Trends - Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Psychotherapieforschung zur systemischen Psychotherapie

<p>Kurseinheit 3: Therapiebeginn im Mehrpersonensetting, Unterschiedliche Psychotherapeutische Richtungen und deren Implikation für eine wirksame Behandlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Systemtherapeutische Haltungen im Mehrpersonensetting - Kontaktaufnahme, Beziehungsgestaltung, Auftragsklärung und Therapieplanung im Mehrpersonensetting - Auffrischung der Denkmodelle anderer psychotherapeutischen Schulen (bspw. tiefenpsychol. Ansätze und kogn.-verhaltenstherap. Ansätze) - Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Psychotherapieforschung zur Wirksamkeit einzelner therapeutischer Verfahren - Wirkfaktoren in der Psychotherapie allgemein
<p>Kurseinheit 4: Diagnostik, Indikation und Fallverständnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis der Diagnostik und des Fallverständnisses - Diagnosestellung anhand internationaler Klassifikationssysteme (ICD-10; DSM V) und aktuelle Entwicklungen (bspw. ICD-11) - Diagnosestellung aus systemischer Perspektive, standardisierte systemische Diagnoseverfahren - Gestaltung des diagnostischen Prozesses mit dem Patienten - Der Ökologisch-systemische Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> - Grundannahmen und ihre Bedeutung für die Therapie - Symptombildungen und ihre Funktion in Beziehungen - Das Konzept der Koevolution und der Kollusion - Beziehungsökologischer Fokus als Instrument der Therapieplanung & Evaluation
<p>Kurseinheit 5: Systemische Interventionstechniken I Evaluation des therapeutischen Prozesses</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl systemischer Interventionen - Unterschiedliche Fragetypen (zirkuläres, hypothetisches Fragen usw.) - Umdeuten/ Reframing, Positives Konnotieren, Ressourcenaktivierung - MiniMax-Interventionen - Reflecting Team - Überblick über standardisierte Instrumente zur Erfassung von Therapiezielen - Vertiefung eines standardisierten Verfahrens zur Erfassung von Therapiezielen und zur Evaluation des Therapieprozesses auf Therapeuten- und Klienten-Ebene
<p>Kurseinheit 6: Kriseninterventionen, Suizidalität, ethische und rechtliche Grundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Krisentheorie und der Krisenintervention - Suizidalität, Suizid und Suizidprävention - Interventionen zur Einschätzung der Suizidalität - Visualisierungstool zur Erfassung von Suizidalität - Einführung in ethische und rechtliche Fragen (u.a. Zwangsmassnahmen und Fürsorgerische Unterbringung FU) - Burnout-Prävention und Selbstfürsorge für Psychotherapeuten
<p>Kurseinheit 7: Systemische und verhaltenstherapeutische Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische und phasentypische Anforderungen und Entwicklungsaufgaben - Multiaxiale Diagnostik nach ICD-10 im Kindes- und Jugendalter - Beziehungsdiagnose und Hypothesenbildung zur Funktion eines Symptoms - Einsatz von nonverbalen Mitteln - Anwendung von spezifischen verhaltenstherapeutischen Interventionen - Einführung und Organisation des Fallkolloquiums im Modul 8 & 9

<p><u>Selbsterfahrungs-</u> <u>sequenz 2</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich und meine Rollen in meiner Biographie - Ich und meine Rollen in aktuellen Beziehungen (Familie, Partnerschaft, Freunde, Arbeit usw.) - Ich und meine Strategien zu Beziehungsaufbau, Konfliktlösung und Beziehungsbeendigung - Ich in der Rolle als Psychotherapeutin
<p>Kurseinheit 8: Systemische Psychotherapie bei psychotischen Störungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik und Modellbildung sowie Differenzialdiagnostik bei psychotischen Störungen - Systemische Erklärungsmodelle psychotischer Störungen - Interventionen in der Behandlung von psychotischen Störungen aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Stützende Psychotherapie entsprechend dem ökologischen Nischenkonzept (Sozialpsychiatrie) - Recovery-orientierte psychiatrische Behandlung und aufsuchende Teams - Lebenszyklus-Modell - Vernetzung (Gefährdungsmeldungen, Zusammenarbeit mit KESB) - Fallkolloquium 1
<p>Kurseinheit 9: Systemische Psychotherapie bei depressiven Störungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik und Modellbildung bei depressiven Störungen - Differentialdiagnostik bei depressiven Störungen - Systemische Erklärungsmodelle depressiver Störungen - Interventionen in der Behandlung von depressiven Störungen aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Weiterführende systemische Interventionen (bspw. Arbeit mit inneren Anteilen, hypnosystemische Übungen) - Einbezug von Angehörigen/ Familien
<p>Kurseinheit 10: Systemische Psychotherapie im Alter</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle des Alterns (bspw. Abbauprozess vs. Entwicklungsprozess) - Diagnostik und Modellbildung sowie Differenzialdiagnostik von Störungen im Alter - Besonderheiten in der Beziehungsgestaltung mit älteren Menschen - Eigene Werthaltungen bezüglich Alter und Altern - Existenzielle Fragen in der Psychotherapie (bspw. Tod und Sterben) - Besondere therapeutische Herausforderungen (bspw. Sucht im Alter) - Einbezug von Angehörigen/ Familien
<p>Kurseinheit 11: Systemische Interventions-techniken II</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung Genogrammarbeit - Metaphorische Mittel und Techniken - Nonverbale Interventionstechniken - Rituale - Erlebnisorientierte Methoden (bspw. Skulpturarbeit) - Ökologisch-systemische Konstrukt differenzierung - Einsatz von „Hausaufgaben“

<p>Kurseinheit 12: Ausgewählte Themen der systemischen Paartherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Paarsetting als besondere Form des Mehrpersonensettings - Basiswissen Sexualität und sexuelle Störungen in der Paarbeziehung - Themenschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> - Vorwürfe in der Paartherapie - Aussenbeziehungen, Treue – Untreue - Kontrolle und Vertrauen - Ambivalenz bei Trennung / Scheidung - Trennung/ Scheidung aus Sicht der Kinder - Besondere Herausforderungen in der Arbeit mit Paaren - Konstrukt differenzierung im Paarsetting
<p>Kurseinheit 13: Ausgewählte Themen der systemischen Familietherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenübergänge vom Paar zur Elternschaft - Anlässe für Familientherapie <ul style="list-style-type: none"> - Eltern von psychisch kranken Kindern - Kinder von psychisch kranken Eltern - Patchworkfamilien - Erstgespräche im Familiensetting - Kinder von getrennten Eltern in der Therapie - Gewalt in Familien - Rechtliche Aspekte von Kinderschutz / Erwachsenenschutz, KESB
<p>Kurseinheit 14: Therapieabschluss, Berufsethik und -pflicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Typische Phasen des therapeutischen Prozesses, Fokus Abschluss. - Verschiedene Formen von Therapieabschlüssen <ul style="list-style-type: none"> - Abschiedsmuster und Rituale - Therapieabbrüche - Evaluationsmöglichkeiten von psychotherapeutischen Prozessen <ul style="list-style-type: none"> - Refresher standardisierte Verfahren - Möglichkeiten und Grenzen der Psychotherapie - Erkenntnisse aus der Psychotherapieforschung zu Grenzüberschreitungen - Besonders herausfordernde therapeutische Situationen - Berufsethik, Berufspflichten und Berufsrechte - Abschluss des Aufbaukurses

B) Graduiierungskurs

<p>Kurseinheit 1: Systemische und Verhaltenstherapeutische Interventionen bei Angststörungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Differenzialdiagnostik bei der dargestellten Störung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Angehörigen/ Familien - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern
<p>Kurseinheit 2: Systemische und Verhaltenstherapeutische Interventionen bei Essstörungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Wirksame Interventionen in der Behandlung der vorgestellten Störung (state of the art) - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten - Wirksame und anwendbare systemische Herangehensweisen - Kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen und ethischen Fragen im Rahmen der Essstörung - Vernetzung mit Institutionen - Einbezug von Angehörigen/ Familien (Beziehungsmuster) - Fallbeispiele
<p>Kurseinheit 3: Persönlichkeitsstörungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Angehörigen/ Familien - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern - Arbeit mit inneren Anteilen/ Ego-State-Therapie
<p>Kurseinheit 4: Traumafolgestörungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Differenzialdiagnostik bei der dargestellten Störung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Angehörigen/ Familien - Auswirkung des Traumas auf das Familiensystem - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern

<p>Kurseinheit 5: Psychosomatische Störungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Differenzialdiagnostik bei der dargestellten Störung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Angehörigen/ Familien - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern
<p>Kurseinheit 6: Abhängigkeitserkrankungen/ Sucht (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Differenzialdiagnostik bei der dargestellten Störung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Angehörigen/ Familien - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern
<p>Kurseinheit 7: Sexuelle Funktionsstörungen (Störungsorient)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Störungswissen und aktueller Stand des wissenschaftlichen Diskurses - Diagnostik und Modellbildung der dargestellten Störungen - Differenzialdiagnostik bei der dargestellten Störung - Systemische Erklärungsmodelle und Fallkonzeption - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten im Störungsbild - Interventionen in der Behandlung der dargestellten Störung aus systemischer Sicht und weiterer relevanter Schulen (State of the Art) - Einbezug von Partnern - Besondere Herausforderungen in den Beziehungsmustern
<p>Kurseinheit 8: Krankheit, Tod und Endlichkeit (Erweiternde und vertiefende Methoden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mögliche Ursachen von Angst vor Krankheit, Tod, Sterben und Sinnfragen in der Psychotherapie - Existentielle Ängste und deren klinische Erscheinungsformen - Formen der bewussten Auseinandersetzung mit existenziellen Ängsten - Ökologisch-systemische Arbeit bei Trauer, körperlichen Leiden und Fragilität im Leben - vor allem im Alter - Achtsames Leben vor dem Hintergrund von Endlichkeit erleben
<p>Kurseinheit 9: Aufstellungsarbeit (Erweiternde und vertiefende Methoden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Familienstellen als eine Methode der Skulptur- und Aufstellungsarbeit - Theoretische Grundlagen des Verfahrens - Einordnung der Methode, Hintergründe, Kontroversen - Indikation und Kontraindikation, Umgang mit Chancen und Grenzen der Methode - Eigene Rollen in unterschiedlichen Systemen (Herkunftsfamilie, Arbeit usw.) - Mehrgenerationenperspektive auf aktuelle Probleme - Arbeit mit inneren Anteilen, Erlebnisorientierte Vermittlung der Technik

<p>Kurseinheit 10: Grundlagen der Hypnosystemischen Therapie (Erweiternde und vertiefende Methoden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die hypnosystemische Therapie - Theoretische Grundlagen des Verfahrens - Einordnung der Methode, Hintergründe, Kontroversen - Indikation und Kontraindikation - Umgang mit Chancen und Grenzen der Methode - Aufmerksamkeitsfokussierung, Tranceinduktion, Utilisation - Arbeit mit inneren Anteilen - Erlebnisorientierte Vermittlung der Technik - Einbettung der Methode ins Feld systemischer Psychotherapie
<p>Kurseinheit 11: Grundlagen Therapie mit Ego State (Erweiternde und vertiefende Methoden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Therapie mit Ego States - Theoretische Grundlagen des Verfahrens - Einordnung der Methode, Hintergründe, Kontroversen - Indikation und Kontraindikation - Umgang mit Chancen und Grenzen der Methode - Arbeit mit inneren Anteilen - Erlebnisorientierte Vermittlung der Technik - Einbettung der Methode ins Feld systemischer Psychotherapie
<p>Kurseinheit 12: Systemische Therapie im interkulturellen Kontext (Erweiternde und vertiefende Methoden des Settings)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in interkulturelles systemisches Arbeiten mit Patienten und Angehörigen - Begriffe: Kultur, Systeme, Kontext - eine systemische Herangehensweise - Systemische Grundhaltungen und Interventionen im Kontext interkultureller Begegnungen - Kulturelle Unterschiede in Begriffen von Krankheit und Heilung - Migration und Trauma - Kooperationsaufbau und kultursensible Kommunikation - Umgang mit Sprachhürden und hilfreiche Interventionen - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren im Gesundheits- und Sozialwesen - Systemische Ansätze zur Bereicherung des interkulturellen Diskurses und zu Fragen der Integration
<p>Kurseinheit 13: Gruppentherapie und Mehrpersonensetting- Best Practice (Erweiternde und vertiefende Methoden des Settings)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefungs- und Übungsmodul zur Gruppentherapie - Ansätze von Yalom und systemischen Gruppentherapieformen - Indikation und Kontraindikation für stationäre Gruppentherapie - Komplexe Auftragsklärung im Mehrpersonensetting - Allparteilichkeit und Neutralität bei schwierigen Konflikten im Mehrpersonensetting - Umgang mit Chancen und Grenzen der Arbeit in Gruppen und im Mehrpersonensetting - Erlebnisorientierte Vermittlung von wirksamen Interventionen - Einbettung der Verfahrensart ins Feld systemischer Psychotherapie

<p>Kurseinheit 14: Systemtherapeutische und weitere Ansätze in der Sozialpsychiatrie (Erweiternde und vertiefende Methoden des Settings)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auffrischung des Kontextwissens und der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse - Typische und herausfordernde berufliche Situationen in der sozialpsychiatrischen Tätigkeit (stationär, ambulant, notfallpsychiatrisch usw.) - Überblick über hilfreiche Ansätze im Kontext Sozialpsychiatrie (Peer-Arbeit, Recovery, Open Dialogue usw.) - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten - Wirksame und anwendbare Interventionen, auch in Notfallsituationen - Aufsuchende Teams als systemischer Therapieansatz - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren im Gesundheits- und Sozialwesen
<p>Kurseinheit 15: Burnout und Burnoutprophylaxe für Therapeuten (Störungsorientiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auffrischung des Kontextwissens und der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse - Typische und herausfordernde Situationen im Kontext von Arbeit und psychischer Gesundheit - Überblick über hilfreiche Ansätze bei Erschöpfung und Stressfolgeerkrankungen - Auftragsklärung und Grenzen der Behandlungsmöglichkeiten - Wirksame und anwendbare Interventionen, auch in Notfallsituationen - Selbstfürsorge und Burnoutprophylaxe für TherapeutInnen - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren der Arbeitswelt, IV und Integrationsmassnahmen

Stand 09.08.2020/BG